

Verda - Grüne Graubünden
Davos Cresta 4
7412 Scharans



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden
Rosenweg 4
7001 Chur

Chur, 27. März 2019

Stellungnahme zur Haushaltsflexibilisierung (GrFlex)

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Rathgeb, sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen wir im Rahmen der Vernehmlassung zu den Gesetzesrevisionen zur Haushaltsflexibilisierung (GrFlex) wie folgt Stellung:

Seit Jahren kann der Kanton Jahr für Jahr seine Rechnung mit Gewinn abschliessen. Seit Jahren verkündet er ebenfalls, dass sich die finanzpolitische Situation in den nächsten Jahren verschlimmern werde. Fakt ist, dass der Kanton seit über zehn Jahren ununterbrochen Überschüsse schreibt. Das Eigenkapital beträgt gut 450 Millionen Franken. Die Finanzen des Kantons sind gesund. Wir sehen daher keinen Grund für ein Entlastungsprogramm auf Vorrat.

Beim GrFlex-Projekt wird betont, dass der Kanton damit kein Sparprogramm aufgleise. Vielmehr würde er damit seinen Entscheidungsspielraum ausbauen. Mehr Flexibilität würde jedoch heissen, dass die Bandbreite der Beiträge sowohl nach unten wie auch nach oben korrigiert werden. Die Korrekturen erfolgen jedoch nur nach unten. Deutlich wird die Sparabsicht bei den diversen Kann-Formulierungen, die neu eingeführt werden.

Zu einer ausgewogenen Sanierung des Haushaltes gehört nicht nur die Überprüfung der Ausgaben, sondern auch der Einnahmen. Darauf wird jedoch ganz verzichtet. So müssen jene Beitragsbezüger/innen, die auf die kantonalen Leistungen angewiesen sind, wie Heimbewohner, die Ergänzungsleistungen brauchen, Familien, die Prämienverbilligungen dringend nötig haben, Musikschulen, ressourcenschwache Gemeinden oder der öffentlichen Verkehr (RhB) diese einseitige Finanzpolitik tragen. Das gesamte Abbaupotenzial von rund 160 Millionen Franken wird viele Beitragsberechtigte massiv treffen.

Mit der Flexibilisierung auf Gesetzesebene entfällt aber auch die Möglichkeit, sich gegen Beitragskürzungen zu wehren, beispielsweise mit einem Referendum. Dieser Demokratieabbau lehnen wir entschieden ab.

Aus diesen Gründen lehnen wir die Gesetzesrevisionen GrFlex wie auch das Entlastungspaket-Konzept grundsätzlich ab.

Wir danken für die Berücksichtigung unseres Anliegens.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Mazzetta
Vorstandsmitglied Verda – Grüne Graubünden